

Microlepidoptera 2019

von
THOMAS CARL REIFENBERG

Die Meldungen der wandernden und arealerweiternden Kleinschmetterlinge sind im Jahr 2019 auf sieben Arten, gegenüber sechs Arten im Jahr 2018, angestiegen. Erstmals wurden im Jahr 2018 mit *Loxostege sticticalis* (LINNAEUS, [1761]), *Dioryctria abietella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) und *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, [1799]) erfreulicherweise drei Arten mehr beobachtet. Insgesamt wurden acht Arten aus sechs europäischen Ländern gemeldet.

Vom *Nomophilla noctuella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) konnten im Jahr 2019 47 Individuen, gegenüber 25 Faltern in 2018, festgestellt werden. Die Meldungen von *Udea ferrugalis* (HÜBNER, [1796]) stiegen gegenüber dem Vorjahr mit vier Faltern, sogar auf 78 Falter an. Demgegenüber sank bei *Plutella xylostella* (LINNAEUS, [1758]) die Anzahl auf 124 Falter im Jahr 2019 – 142 Falter waren es 2018. Von *Ostrinia nubilalis* (HÜBNER, [1796]) wurden 66 Faltern für das Berichtsjahr gemeldet, somit lag die Gesamtzahl um nur zwei Falter höher als im Jahr 2018. Weiterhin schwach zeigt sich *Loxostege sticticalis* (LINNAEUS, [1761]) mit nur einem Falter – 2018 waren es zwei Falter gewesen. Neu aufgetreten ist *Dioryctria abietella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) mit drei Faltern für das Jahr 2019, ebenso wie *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, [1799]) mit ebenfalls einem Falter. Daneben war *Cydalima perspectalis* (WALKER, [1859]) mit 559 Individuen stark vertreten.

Nomophilla noctuella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) – Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Die Beobachtungen des schmalflügeligen Wanderzünslers, hat im Jahr 2019 erfreulicherweise wieder zugenommen. In der Zeit vom 8.VI. bis 29.IX. wurden von HANS PETER MATTER insgesamt 14 Falter aus Bütttenhardt/CH/Kanton Schaffhausen und am 11.VI. ein Falter von RICHARD HACKLÄNDER aus Dammheim/Rheinland-Pfalz nachgewiesen. RALF BERTRAM konnte am 11.VII. einen Falter in Freiburg-Munzingen/Baden-Württemberg beobachten. LILI STEIGER am 3.VIII. und am 24.X. einen Falter in Römerberg/Rheinland-Pfalz und einen Falter in Dudenhofen/Rheinland-Pfalz. WOLFGANG ROZICKI am 4.VIII. zwei Falter in Heerte/Niedersachsen. ULRICH WALTER am 10.VIII. einen Falter in Bellheim/Rheinland Pfalz. URSULA BEUTLER vom 28.VIII. und 30.VIII. je einen Falter in Ami/CH-Kanton Bern, am 14.IX. drei Falter in Estepona, einen Falter am 16.IX. in Ronda/E-Andalusien und am 26.IX. zwei Falter in Canet-en-Roussillon/F-Okzitanien. KARL MITTERER vom 1.VIII. bis 31.VIII. insgesamt sechs Falter in Tattendorf/Niederösterreich. NORBERT SCHEYDT am 11.X. einen Falter in Kapellen-Drusweiler und einen Falter vom 13.X. in Scheibhardt und am 20.X. drei Falter in Freckenfeld alle aus Rheinland-Pfalz. URSULA BRICKWEDDE meldete am 13.X. einen Falter in Grünstadt/Rheinland-Pfalz.

Udea ferrugalis (HÜBNER, [1796]) – Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Den Rostgelben Wanderzünsler meldet HANS PETER MATTER mit insgesamt 52 Faltern vom 8.VI. bis 26.X.; alle aus Bütttenhardt/CH-Kanton Schaffhausen. URSULA BEUTLER meldet vom 19.XI. bis 5.XI. 18 Falter - alle beobachtet in Ami/CH-Kanton Bern. NORBERT SCHEYDT am 20.X. in Freckenfeld zwei Falter und am 26.X. einen Falter aus Rumbach/Rheinland-Pfalz. HILDEGARD STALDER einen Falter am 24.X. in Hasliberg-Hohfluh/CH-Kanton Bern. TINA SCHULZ und THOMAS FÄHNRIK beobachten am 26.X. zwei Falter und am 27.X. einen Falter in Sehnde/Niedersachsen. RALF BERTRAM am 29.X. einen Falter in Freiburg-Munzingen/D/ Baden Württemberg.

Plutella xylostella (LINNAEUS, [1758]) – Gruppe I, Saisonwanderer 1. Ordnung

Die Kohlmotte beobachtet RALF BERTRAM mit jeweils einem Falter am 19.III. und am 30.VI. in Freiburg-Munzingen/Baden Württemberg. UDO THEISS insgesamt 18 Falter vom 17.V. bis 27.VII. in Schulzendorf/D/Brandenburg. ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB sechs Falter vom 14.VI. bis 23.VII. in München/Bayern. URSULA BEUTLER sieben Falter vom 20.VI bis 28.VIII. aus Ami/CH-Kanton Bern. WOLFGANG ROZICKI beobachtet vom 1.-23.VII. insgesamt 87 Falter in Sassenburg-Westerbeck/Niedersachsen und am 17.XII. sogar noch einen Falter in Heerte/Niedersachsen. TINA SCHULZ und THOMAS FÄHNRIK am 2.VII. und am 2.IX. je einen Falter und am 14.VII. ein Exemplar im Larvalstadium; alle in Sehnde/Niedersachsen.

Ostrinia nubilalis (HÜBNER, [1796]) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Den Maiszünsler meldet MARTIN STEHLE vom 24.VI. bis 24.VII. mit acht Faltern aus Allmendingen/Baden Württemberg und drei Faltern am 25.VI. aus Langenau/Baden Württemberg. HANS-PETER MATTER in Bütttenhardt/CH-Kanton Schaffhausen, beobachtet dort vom 14.VI. bis 14.VIII. insgesamt 39 Individuen, davon drei ♀♀. NORBERT SCHEYDT vom 26.VI. bis 28.VI. drei Falter aus Oberotterbach/Rheinland-Pfalz am 6.VII. einen Falter in Niederhorbach, ebenfalls Rheinland-Pfalz und zwei Falter am 19.VII. in Wingen/F-Bas-Rhin. SIEGFRIED FILUS sechs Falter aus Schifferstadt/Rheinland-Pfalz. URSULA BEUTLER einen Falter am 19.VII. in Ami/CH-Kanton Bern. WOLFGANG ROZICKI drei Falter dieser Art am 18.VII. in Heerte/Niedersachsen.

Loxostege sticticalis (LINNAEUS, [1761]) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Den Rübenzünsler beobachtet WOLFGANG ROZICKI mit einem Exemplar am 30.VII. in Heerte/Niedersachsen am Licht.

Dioryctria abietella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, [1775]) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Der Fichtenzapfenzünsler wurde erstmalig mit drei Exemplaren von WOLFGANG ROZICKI am 30.VI. aus Heerte/D/Niedersachsen gemeldet.

Cacoecimorpha pronubana (HÜBNER, [1799]) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Der Mittelmeer-Nelkenwickler wurde 2019 auch erstmalig gemeldet von RALF BERTRAM ein Falter am 13.V. aus Freiburg-Munzingen/Baden Württemberg.

Cydalima perspectalis (WALKER, [1859]) – Arealerweiterer

Der Buchsbaumzünsler liegt mit 559 Meldungen in fünf verschiedenen Beobachtungsformen aus fünf europäischen Ländern, Österreich, Schweiz, Deutschland, Frankreich und in Südtirol/Italien (siehe Abb. 1-3), deutlich unter denen vom 2018. Im Jahr 2018 wurden 2.055 Exemplare gemeldet, somit ist der Rückgang gegenüber dem Jahr 2019 mit 1496 Individuen zu beziffern. Auch gin-

gen die Meldungen des Buchsbaumzünslers im Umfeld des Verfassers deutlich zurück. Liegt dies eventuell am Einsatz von speziellen Insektiziden oder dem langsamen Verschwinden der Buchsbäume aus den Kulturgärten? Auch wurden Sperlinge beobachtet, die Buchsbäume nach Raupen absuchten. Haben sich diese Vögel mittlerweile als natürliche Prädatoren für den Buchsbaumzünsler etabliert? All diese Fragen bedürfen noch einer eingehenden wissenschaftlichen Bestätigung.

Die erste Meldung des Buchsbaumzünslers war bereits am 14.IV. im Larvalstadium und die letzte am 1.XI. als Imago. Das teilweise horribile Auftreten des Buchsbaumzünslers, wie in Südfrankreich und Bulgarien im Jahr 2018, wurde 2019 nicht gemeldet. Weiterhin ist es zukünftig wichtig, diese Art zu beobachten, um zu erfahren und ob sich der rückläufige Trend fortsetzt.

Anschrift des Verfassers

THOMAS CARL REIFENBERG
 Birkenhöhe 5
 D-51519 Odenthal
 E-mail: thomas.reifenberg@t-online.de



Abb. 1-3: *Cydalima perspectalis* (WALKER, [1859]) mit Schadfraz an einem Buchsbaumbusch bei Saltaus/Südtirol am Torgeler Hof (mit Apfelhotel), 456 m NN, 46°43'25.58"N, 11°12'00.93"E, am 13.IX.2019. Am Busch saßen noch Raupen in allen Entwicklungsstadien. In Abb. 3. eine ausgewachsene Raupe. Fotos: ULF EITSCHBERGER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Reifenberg Thomas Carl

Artikel/Article: [Microlepidoptera 2019 315-316](#)